

INHALT

Vorwort: Neue ökumenische Eiszeit?	9
Franz Annen	
EIN HERZ UND EINE SEELE?	
PAULUS RINGT UM DIE EINHEIT DER KIRCHE	19
I. «Einheit» – Was Paulus damit meint	21
1. <i>Koinonia</i>	21
2. <i>Der Ursprung der Einheit</i>	22
3. <i>Die ekklesiale Dimension</i>	23
4. <i>Die Eucharistie als Brennpunkt der Einheit</i>	25
5. <i>Zusammenfassung</i>	26
II. Ideal und Wirklichkeit	26
1. <i>Kirche als Ortskirche</i>	27
2. <i>Einheit als Auftrag</i>	29
III. Ringen um die Einheit einer Ortskirche:	
Korinth	33
1. <i>Parteien</i>	33
2. <i>Götzenopferfleisch</i>	35
3. <i>Arme und Reiche beim Herrenmahl</i>	36
IV. Ringen um die Einheit unter den Ortskirchen, besonders mit Jerusalem:	
Die gesetzesfreie Heidenmission	37
1. <i>Die Ereignisse</i>	38
2. <i>Bereitschaft zum Gespräch</i>	40
3. <i>Einheit in der Vielfalt</i>	41
Literaturhinweise	44

Albert Gasser

RACHE DES UNVERDAUTEN

GESCHICHTLICHE ANMERKUNGEN

ZU HINTERGRÜNDIGEN HEMMNISSEN DER ÖKUMENE 45

Vorbemerkung 45

I. Einstieg 45

II. Rückblende ins 19. Jahrhundert 49

III. Katholische Hochkonjunktur
nach der Depression 54

IV. Fragen und Antworten 60

Literaturhinweise 68

Lukas Vischer

DAS PAPSTTUM IN EVANGELISCHER SICHT 69

I. Eine neue Eiszeit? 69

II. Das Papsttum im Tauwetter 72

III. Veränderungen im Verständnis des Papsttums? 75

IV. Die evangelische Kritik am Papsttum 80

1. *Fehlende biblische Grundlagen* 81

2. *Ergebnis einer geschichtlichen Entwicklung
im Westen des römischen Reiches* 82

3. *Ambivalente geschichtliche Wirkung* 83

4. *Priorität der lokalen Kirche* 83

5. *Lehre der Unfehlbarkeit* 84

6. *Anspruch auf Wahrheit* 85

V. Kritik verpflichtet 86

1. *Evangelischer Ausdruck
der universalen Gemeinschaft der Kirche?* 87

2. *Ist eine konziliare Versammlung ohne ein
personales Amt der Einheit überhaupt denkbar?* 89

3. *Die Kontinuität der einen Kirche
durch die Jahrhunderte* 90

VI. Was heißt das für die ökumenische Bewegung?	92
Literaturhinweise	95
Johannes Flury	
GEMEINSAM BETEN UND HANDELN –	
GETRENNT BEIM ABENDMAHL	
WAS HINDERT DIE KIRCHEN	
AM GEMEINSAMEN ABENDMAHL?	
	97
I. Einleitung	97
II. Einige historische Linien	98
1. <i>Die Überwindung des Individualismus</i>	98
2. <i>Die Veränderung des Verständnisses der Messe</i>	99
3. <i>Reformiert-lutherische Einigung</i>	100
4. <i>Die Eucharistie in der ökumenischen Bewegung</i>	102
5. <i>Die Eucharistie im II. Vatikanischen Konzil</i>	103
6. <i>Die Auswirkungen der Säkularisierung</i>	105
III. Probleme rund um die Eucharistie	106
1. <i>Das Verständnis des Mahles und der Deuteworte</i>	106
2. <i>Abendmahl – Gemeinschaftsmahl</i>	107
3. <i>Eucharistie und Verständnis von Kirche</i>	110
4. <i>Kirche als lebendiges Geschehen</i>	112
IV. Möglichkeiten der Eucharistie	114
1. <i>Das Sakrament der Wegzehrung</i>	114
2. <i>Das Verständnis der Präsenz Jesu</i>	115
3. <i>Eucharistie und Amt</i>	117
4. <i>Die Eucharistie als Zu-mutung</i>	120
Literaturhinweise	122

Albert Ebnetter	
DIE BEKENNTNISVERSCHIEDENE EHE ZWISCHEN DEN FRONTEN	123
I. Die Mischehe im katholischen Kirchenrecht	124
1. « <i>Drohfinger</i> » gegen die Mischehe	127
2. Das « <i>Versprechen</i> » <i>der religiösen Kindererziehung</i>	128
3. Die <i>obligatorische katholische Trauung</i>	130
4. « <i>Ökumenische Trauung</i> »	132
II. Die gelebte Mischehe in ökumenisch-pastoraler Sicht	134
1. <i>Gemeinsamkeit im Glauben</i> <i>muß sich «verlieblichen» können</i>	136
2. <i>Trennung vor der Kirchentür?</i>	139
3. Die « <i>eucharistische Gastfreundschaft</i> »	140
4. <i>Christliche Erziehung</i>	141
Literaturhinweise	145
Robert Hotz	
DER STANDPUNKT DER ORTHODOXIE (Statement)	147
I. Zum orthodoxen Verständnis von « <i>Ökumene</i> »	147
II. Orthodoxie und Heterodoxie	149
Literaturhinweise	153